

die Klügern lächeln und nennen ihn einen Narren und sehen besonders die erstere als ein deutliches signum pathognomonicum dieser Krankheit an. — Heut oder morgen werde ich nach Charlottenburg gehen, um die Atrophia weiter zu betreiben; es wäre höchst vorteilhaft, mein teuerster Freund (jetzt will ich vielmehr Dein teuerster Freund sein), wenn Du mir noch vorher, ehe ich diese Geschichte wirklich zum Klappen gebracht habe, ein kleines Detachement senden könntest, ich bin noch immer in allen meinen Evolutionen durch Truppenmangel auf das empfindlichste gehemmt; Oppenheim, der höchst ruhig bezahlt und gegen den ich noch kein Sterbenswörtchen von der aus Amerika gekommenen Geldnot habe fallen lassen, kann ich unmöglich anpumpen; kannst Du nicht auf Deinen Stückerschen Besitzungen eine kleine Brandschatzung erheben?

34.

ARNOLD MENDELSSOHN AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, den 13. 6. 45.

Mein Einziger!

... Übrigens: wie der Hirsch nach dem Wasser, so dürstet meine Seele nach Dir; die Menschen ennuyieren mich im allgemeinen gründlich; gehörig aushalten werde ich es erst können, wenn ich dazu kommen werde, sie nicht bloß behandeln zu wollen, sondern sie wirklich zu behandeln, d. h. als Werkzeuge zu unserm Zweck gebrauchen. Ich bin noch immer zu kleinlich und furchtsam, was Du sehr wahr eine Schwäche des Bewußtseins nennst; aber Du hast ja bis jetzt Geduld — und welche Geduld gehabt, es kommt bei mir alles, aber by and by, wie der Engländer sagt.

35.

ARNOLD MENDELSSOHN AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, 21. 6. 45.

Lieber Getreuer!

... Über die Hecker-Itzsteinsche Geschichte gebärdet man sich hier wie toll und stellt sich, als ob man eine ganz neue Entdeckung gemacht hätte daran, daß unsre Regierung willkürlich verfährt und die Polizeihunde eben Hunde sind. Ich möchte dem liberalen Pack,

Paul und Konsorten, zuweilen in die Zähne schlagen, wenn sie mir ihre Gesinnung auftischen und meinen Beifall fordernd losrasonieren.

... Morgen kommt Humboldt aus Kopenhagen zurück, leider ist mein Buch¹⁾ noch immer nicht fertig. Habt Ihr in Breslau etwas von den beiden Reden gehört, welche der König an die Stadtverordneten in Königsberg und dann an das Offizierkorps gehalten hat? Er hat beide Teile 'runtergemacht wie dumme Jungens und sie seiner Ungnade versichert. Zu den erstern hat er gesagt: Alle Unruhen gingen nur von einigen Schreiern aus und wenn sich nur zwanzig Leute von tüchtiger Gesinnung in der Provinz zusammentäten, könnten sie dieselben leicht unterdrücken. Der süße Dusel, in welchem dieser Mann lebt, ist in der Tat bewundernswert. Das Ministerium soll über die Hecker-Itzsteinsche Geschichte zerfallen und der König willens sein, Arnim den Abschied zu geben.

36.

ARNOLD MENDELSSOHN AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, 1. 7. 45.

Lieber Freund!

... In politicis ist es hier jetzt sehr lebendig; die schnatternden Gänse rasonieren, was Zeug hält. Wenn Du ein oder das andere dieser Gerüchte mitgeteilt haben willst, z. B. daß die Königsberger anständige Leute bei der Ankunft des Königs alle nach Pillau gefahren sind, dort ein Dejeuner gehalten haben, von welchem aus die Stadtverordneten zurückgefahren sind und ihm ihre Aufwartung gemacht haben, wobei jene famose Rede von der Ungnade erfolgte, daß dieselben ihm hierauf eine Adresse übersandt haben sollen, welche hier in Abschrift zirkulieren soll, worin sie sagen, sie seien Bürger des preußischen Staates; als solche hätten sie Pflichten und Rechte; die ersten erfüllten sie und würden auf die letzteren halten, wobei es Ihnen auf die Gnade oder Ungnade des Einzelnen nicht ankommen könne usf., wenn Du dergleichen wissen willst, so will ich es künftig ausführlicher mitteilen.²⁾

¹⁾ Der Mechanismus der Respiration und Zirkulation oder das explizierte Wesen der Lungenhyperaemia, Berlin 1845.

²⁾ Auch in voraufgehenden Briefen findet sich schon allerhand innerpolitischer Klatsch. Bei der bekannten Ausweisung von Hecker und Itzenstein macht sich Arnold Mendelssohn über andere Mitglieder seiner Familie lustig, die aus Liberalismus über diesen Gewaltakt außer sich geraten waren. Überall zieht er, der gelehrige „Omar“ seines „Mohammed“ Lassalle, eine scharfe Trennungslinie zwischen sich und den Liberalen. Nur Johann Jacobi scheint in seinen Augen noch Gnade zu finden. Auf diesen bringt er bei einem Königsberger Fest, das